

Amtstafel der Gemeinde Langenegg

Stephanie Bals  
T +43 5513 4101-12  
gemeinde@langenegg.at

Zahl Ig004.1-1/2020-7-3  
Langenegg, den 04.02.2021

## Protokoll

**der 05. Sitzung der Gemeindevertretung  
am Dienstag, dem 02. Februar 2021, um 20:00 Uhr  
im Dorfsaal Langenegg inkl. FFP2 Schutzmaske**

anwesend:

Albrecht Fuchs, Katharina Fuchs, Ludwig Fuchs, Eveline Hirschbühl, Bgm. Thomas Konrad, Guido Lang, Gerd Nußbaumer, Johannes Nußbaumer, Katarina Raid, Mario Schmidler, Erich Schwärzler, Lukas Schwarz, Christoph Schwarzmann, Cornelia Steurer, Simon Steurer, Anton Vigl, Martin Vögel, Simone Vögel

entschuldigt: ---

### TAGESORDNUNG

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 05. Jänner 2021
3. Präsentation REP Langenegg von stadtland
4. Beratung und Beschlussfassung zur Einreichung des Entwurfs REP-Langenegg, beim Amt der Vorarlberger Landesregierung zur Umweltprüfung.
5. Berichte des Bürgermeisters
6. Berichte aus dem Vorstand
7. Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung betreffend der Umwidmung Grundstück 558/2, KG Unterlangenegg
8. Organisation, Struktur und Spielregeln für Ausschüsse, Arbeitsgruppen Langenegg
9. Allfälliges

### **1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bgm. Thomas Konrad eröffnet die Sitzung um 19:58 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und besonders Alfred Eichberger von stadtland und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zur Tagesordnung werden keine Änderungswünsche vorgebracht.

### **2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 05. Jänner 2021**

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde jedem Gemeindevertreter per Mail zugesandt und wird einstimmig genehmigt.

### **3. Präsentation REP Langenegg von stadtland**

Der Bgm. gibt noch einmal einen kurzen Rückblick über die bisher gesetzten Schritte: Beschluss zur Erarbeitung eines REP im Mai 2019, die Mitglieder der Arbeitsgruppe haben sich insgesamt 5 mal getroffen, mehrere Besprechungen mit externen Fachleuten und dem Büro stadtland haben stattgefunden. Aufgrund der aktuellen Covid-Situation wurden viele Abstimmungen und Besprechungen online durchgeführt. DI Alfred Eichberger vom Büro stadtland präsentiert den Entwurf zum REP (Räumlicher Entwicklungsplan) Langenegg, der in der letzten Abstimmungssitzung der Arbeitsgruppe allgemein Zustimmung erhalten hat, und nimmt zu verschiedenen Fragen Stellung.

Der REP stellt eine Weiterentwicklung des bestehenden REK Langenegg aus dem Jahr 2009 dar. Behandelt werden dabei die Themenfelder Bauen & Wohnen, Natur & Landschaft, Zentrumsentwicklung, Mobilität, Landwirtschaft, Arbeitsplätze und Energie. Am Ende muss dieser als Verordnung beschlossen werden und regelt die zukünftige Entwicklung und den Umgang mit den Flächen in Langenegg.

In der Diskussion kommen folgende Themen zur Sprache:

\_Umweltprüfung: Anton erkundigt sich, über den Ablauf der Umweltprüfung.

Die Stellungnahme der Umweltautorität geht in der Gemeinde ein, auch eine negative Stellungnahme sei dabei möglich was jedoch nicht zwingend heißt, dass die geplante Umsetzung nicht möglich sein wird. Eine weitere Prüfung und Argumente müssten erarbeitet und wieder mit dem Land abgestimmt werden.

\_ Anpassungen/Änderungswünsche: Am Montag, 08. Februar 2021 werden die Unterlagen an die Gemeindevertretung versandt, Rückmeldungen bzgl. Fragen, Einwände und/oder Änderungswünsche sollen bis 16. Februar 2021 an Mario Nussbaumer gemeldet werden. Mögliche Einwände und/oder Änderungswünsche werden dann in der Arbeitsgruppe nochmals überarbeitet. Gravierende Änderungen im Entwurfspapier würden dann noch einmal in der nächsten GV-Sitzung besprochen werden. Kommen von der Gemeindevertretung keine gravierenden Rückmeldungen, werden die Unterlagen nach dem 16. Februar zur Umweltprüfung ans Land Vorarlberg weitergeleitet.

Die weitere Vorgangsweise sieht vor, dass nach Freigabe der Gemeindevertretung der REP zur Umweltprüfung an die Umweltautorität des Landes eingereicht wird. Die Langenegger Bevölkerung wird nach der Umweltprüfung mittels Gemeindeblatt, Homepage und Langenegg-Info über das REP 2021 informiert. Ein ausführlicher Entwurf liegt im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht auf. Anfragen und Änderungswünsche können schriftlich (eventuell über ein Formular) eingebracht werden. Nach einer fachlichen Prüfung aller eingegangenen Stellungnahmen wird der Entwurf angepasst und von der Gemeindevertretung beschlossen. In letzter Instanz muss die Aufsichtsbehörde (Amt der Vorarlberger Landesregierung) den räumlichen Entwicklungsplan genehmigen.

Der Bgm. bedankt sich bei DI Alfred Eichberger für seine Ausführungen, die beantworteten Fragen und wünscht ihm eine sichere und gute Heimreise.

#### **4. Beratung und Beschlussfassung zur Einreichung des Entwurfs REP-Langenegg, beim Amt der Vorarlberger Landesregierung zur Umweltprüfung.**

Nachdem Rückfragen beantwortet und kurz beraten wurde, stellt der Bgm. den Antrag auf Einreichung des Entwurfs REP-Langenegg, beim Amt der Vorarlberger Landesregierung zur Umweltprüfung. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Entwurf REP-Langenegg beim Amt der Vorarlberger Landesregierung zur Umweltprüfung einzureichen.

#### **5. Berichte des Bürgermeisters**

- Finanzverwaltung Vorderwald: die Gemeinden Riefensberg und Lingenau haben den Beitritt zur Finanzverwaltung Vorderwald, mit Standort in Krumbach, schon beschlossen. In der nächsten GV Sitzung im März werden Oliver Christof und Stefan Meusburger die Details zur Finanzverwaltung Vorderwald vorstellen und Fragen beantworten, damit im Anschluss der Beitritt als Gemeinde Langenegg zum "Gemeindeverband Finanzverwaltung Vorderwald" inkl. Satzung des Gemeindeverbandes beschlossen werden kann.

- Radweg Langenegg-Lingenau: Präsentation und Abstimmung mit Landesrat Johannes Rauch. Zwei Varianten zählen zum Favoritenkreis. Eine Variante folgt dem Straßenverlauf über das Waldstadion nach Lingenau (max. 10% Steigung), eine zweite Variante verläuft abseits der Straße über eine Hängebrücke nach Lingenau (max. 6% Steigung). Diese Varianten werden noch mit dem Radkonzept Vorderwald abgeglichen, mit der Arbeitsgruppe Mobilität und Verkehr abgestimmt und dann in der Gemeindevertretung beraten.

- Trinkwasserverband BW: Einreichung "Generationenprojekt zur Sicherung der Wasserversorgung" brachte den 1. Platz Neptun Wasserpreis GEMEINDE 2021 in der Kategorie: Wasser GEMEINDE Vorarlberg 2021. Als Vorarlberger Landessieger nimmt der Trinkwasserverband BW zusätzlich am

Online-Voting für den Bundessieger in der Kategorie „WasserGEMEINDE“ teil. Der Bundessieger wird bei der Neptun Preisverleihung mit Bundesministerin Elisabeth Köstinger in Wien bekannt.

- Bildungsprogramm für freiwillige Engagierte: Der Folder wurde per Mail an die Vereinsobleute in Langenegg mit Hinweis, dass die Gemeinde finanziell unterstützt, versendet.

- REGIO-BW: Ab sofort informiert die REGIO Bregenzerwald schnell und unkompliziert über die Gem2Go App. Alle Neuigkeiten und Informationen sowie Veranstaltungen aus den verschiedenen Bereichen und Gemeinden sind so mit einem Fingerwisch auf dem Smartphone oder Tablet verfügbar. Die kostenlose App gibt es für iPhone, iPad, Android und Windows Phone.

<https://www.gem2go.at/> [www.regiobregenzerwald.at](http://www.regiobregenzerwald.at)

- Vollversammlungen im Jänner 2021: Musikschule Bregenzerwald, Naturpark Nagelfluhkette und Stand Bregenzerwald

## 6. **Berichte aus dem Vorstand**

- Berkmann 18: Markus Schmidler ist als Vertreter der Pfarre Langenegg zu Gast und erläutert die Historie des Gebäudes bis zum Verkauf an die Gemeinde.

Aufgrund des desolaten Zustandes und damit zu erwartenden hohen Investitionen für die Gemeinde wird entschieden, die Liegenschaft nicht im Bestand zu halten. Aktuell werden verschiedene Optionen geprüft. Ein Tausch ist einem Verkauf vorzuziehen.

Es wird grundsätzlich beschlossen, dass bei gemeindeeigenen Grundstücken (auch Waldparzellen) ein Tausch einem Verkauf vorzuziehen ist.

- Beratung über Zuwendung für Sennerei Langenegg: Die Sennerei hat gemeinsam mit unseren landwirtschaftlichen Betrieben einen wichtigen Auftrag im Bereich der Nahversorgung und Landschaftspflege. Der Bau des Käsekellers dient als Anlass, gemeinsam über Ziele im Bereich Nachhaltigkeit und Qualitätssicherung zu diskutieren. Ein Vorschlag über mögliche Unterstützungsleistungen wurde in der Sitzung ausgearbeitet und mit dem Vorstand der Sennerei besprochen. Dieser wird nach dem Gespräch mit der Sennerei zur Beschlussfassung in die nächste Gemeindevertretungssitzung gebracht.

## 7. **Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung betreffend der Umwidmung Grundstück 558/2, KG Unterlangenegg**

Der Bgm. stellt die Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung für das Grundstück GST-NR 558/2, KG 91020 Unterlangenegg vor, beantwortet Fragen aus der Gemeindevertretung und stellt den Antrag diese zu beschließen. Es werden Fragen gestellt, wie die Mindestgeschosszahl festgelegt wird, eine Maximalgeschosszahl muss in dieser Verordnung nicht festgelegt werden. Die Mindestgeschosszahl soll auf 2,5 erhöht werden, damit die Variante eines Flachdaches

ausgeschlossen werden kann. Bei dieser Abstimmung übernimmt das 1. Ersatzmitglied, Eveline Hirschbühl, das Stimmrecht für Mario Schmidler aufgrund von Befangenheit. Die Gemeindevertretung beschließt die Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung für das Grundstück GST-NR 558/2, KG 91020 Unterlangenegg, einstimmig.

## **8. Organisation, Struktur und Spielregeln für Ausschüsse, Arbeitsgruppen Langenegg**

Der Bgm. erläutert noch einmal die Organisation und Spielregeln für unsere definierten Ausschüsse und Arbeitsgruppen in Langenegg:

1. Zusätzliche Teammitglieder suchen und ansprechen
2. Team finalisieren: Vorsitzende\*r, Sprecher\*in und Schriftführer\*in
3. Anliegen und Vision formulieren – Basis dafür sind drei wichtige Unterlagen:  
Ergebnisdokumentation der GV-Klausur 2015 (16./17. Oktober 15) und der GV-Denkwerkstatt (17. Mai 2019) sowie der Folder: Themen für die Langenegger Zukunft (Dorfabend 2019 und öffentliche Ideenwerkstatt 2020).
4. Zielgruppen, Ziele und Maßnahmen formulieren
5. Kommunikation an das Gemeindeamt (nach jeder Sitzung) und in der GV Sitzung (min. 1 x im Quartal)

Entschädigung von Mitgliedern der Gemeindevertretung, sonstiger Organe oder Mitglieder von Projektgruppen der Gemeinde erfolgt einmal jährlich, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt werden:

- Vorlage der Einladungen inkl. Tagesordnung
- Vorlage der Protokolle
- Vorlage der Teilnehmerlisten inkl. Unterschriften

Einladung, Teilnehmerliste und Protokoll an [gemeinde@langenegg.at](mailto:gemeinde@langenegg.at) senden.

## **9. Allfälliges**

- Vorschlag Online Gemeindevertretungssitzungen abzuhalten: Dieser Vorschlag kann sich grundsätzlich jede\*r Gemeindevertreter\*in vorstellen. Mögliche Zuhörer können nach Voranmeldung einen Meeting-Link im Gemeindeamt erhalten. Abhängig von den neuen Verordnungen für die kommenden Wochen wird geprüft ob eine Online-Sitzung im März Sinn macht.

Ende der Sitzung: 22:12 Uhr

Nächste Sitzung: 02.03.2021, 20:00 Uhr

Schriftführung: Stephanie Bals

Bürgermeister Thomas Konrad

Beilagen: keine

Ergeht an:

Amtstafel der Gemeinde Langenegg  
Herrn Albrecht Fuchs, Berkmann 13/2, 6941 Langenegg  
Frau Mag. Katharina Fuchs, Hub 22/1, 6941 Langenegg  
Herrn Ludwig Fuchs, Hub 113/1, 6941 Langenegg  
Frau Eveline Hirschbühl, Kuhn 162, 6941 Langenegg  
Herrn Thomas Konrad, Unterstein 210, 6941 Langenegg  
Herrn Mag. rer. soc. oec. Jairus Guido Adeodatus Lang, Unterstein 214, 6941 Langenegg  
Herrn Gerd Nußbaumer, Hohen 86/2, 6941 Langenegg  
Herrn Johannes Nußbaumer, Finkenbühl 28/2, 6941 Langenegg  
Frau Katarina Raid, Gfäll 11, 6941 Langenegg  
Herrn Mario Schmidler, Leiten 100/1, 6941 Langenegg  
Herrn Erich Schwärzler, Schweizberg 81, 6941 Langenegg  
Herrn Lukas Michael Schwarz, Bach 117/1, 6941 Langenegg  
Herrn Christoph Alois Schwarzmann, Kuhn 63/Top 2, 6941 Langenegg  
Frau Cornelia Steurer, Hälisbühl 152, 6941 Langenegg  
Herrn Simon Steurer, Kuhn 166, 6941 Langenegg  
Herrn Anton Vigl, Finkenbühl 125, 6941 Langenegg  
Herrn Martin Vögel, Hampmann 182, 6941 Langenegg  
Frau Simone Vögel, Finkenbühl 167, 6941 Langenegg

	Dieses Dokument wurde amtssigniert.
	Dieses Dokument ist amtssigniert im Sinne des E-Government-Gesetzes.  Mechanismen zur Überprüfung des elektronischen Dokuments sind unter <a href="https://www.vorarlberg.at/signaturpruefung">https://www.vorarlberg.at/signaturpruefung</a> verfügbar.  Ausdrucke des Dokuments können bei der Gemeinde Langenegg Bach 127 6941 Langenegg E-mail: <a href="mailto:gemeinde@langenegg.at">gemeinde@langenegg.at</a> überprüft werden.